



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

2. Jahrgang · Nr. 14 · Amt Peitz, 19.10.2011

## Judokas erfolgreich beim 20. Kyoko-Pokal



Das erfolgreiche Team des Jänschwalder Judoclubs am 2. Wettkampftag. Der Gastgeber erkämpfte sich in der Mannschaftswertung um den Jubiläumspokal den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

## Neue Spielzeit - neuer Verein aber immer wieder ... Theater ...

Am 22. Oktober öffnet sich der Vorhang zur Vorstellung der neuen Spielsaison des Peitzer Theaters. Bisher gehörte das Ensemble zum Verein „Picena iuvenalis“, der aus der musikalischen Tradition des Gospelchores hervorgegangen ist.

Mit eigenem neuen Logo und als eigener eingetragener Verein wird die „Theater Company Peitz e. V.“, nun in bewährter Weise, die Freunde des Theaters mit pointierten Aufführungen erfreuen. Als Vorsitzender wird Jens Jupe und als Stellvertreter Jörg Deuse den Verein anführen, zwei „alte Hasen“ der Peitzer Theatergeschichte.

Stücke wie die „Dinner für Spinner“ (Premiere), „Boing, Boing“, „Die chinesische Nachtigall“, „Die Olsenbande dreht durch“ sowie „Ein Tag an Tonys Theke“ (Premiere) werden in den nächsten Monaten von den engagierten Ensemblemitgliedern präsentiert.

Mehr Infos unter

[www.theatercompany-peitz.de](http://www.theatercompany-peitz.de)

## Umbau der ehemaligen Schule am Jahnplatz geht voran



In den letzten Wochen hat die einstige Schule ihr Aussehen sichtbar verändert. Die Fassade des südlichen Gebäudeteils wurde saniert und modern gestaltet. In den Wintermonaten erfolgt in diesem Bereich der weitere Innenausbau. Der Südflügel wird bis zum Juni nächsten Jahres fertig gestellt und mit dem Peitzer Hort dann wieder Leben in das Haus einziehen. Weiter geht es 2012 mit der Fassadengestaltung des Nordflügels (März bis Mai), dem Ausbau des nördlichen Seitenflügels von September 2012 bis März 2013 und der Gestaltung der Außenanlagen in Richtung Schulhof (April bis Juni 2012).

Der Jahnplatz selbst erhält abschließend 2013/14 ein neues Aussehen.

Für dieses Haus sind bisher ca. 40 Namensvorschläge im Amt eingegangen. Im November wird der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Vereine der Stadt Peitz über die Namensvorschläge beraten.

## Herbstzeit ist Abfischzeit



### Fischzug am Hälterteich am 22./23. Oktober

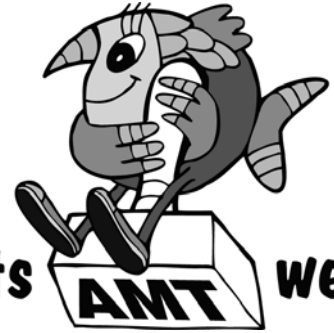
Jeweils von 10 bis 16 Uhr erwartet Sie ein umfangreiches Programm rund um den Fischzug. Geboten wird natürlich frischer Fisch wie der Peitzer Karpfen, Sorten von Aal bis Zander, frischer Räucherfisch und ein umfangreiches Imbissangebot.

Das Fischereimuseum hat ebenfalls geöffnet und informiert über die Fischereigeschichte in Peitz.

## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Modernisierung des Fernseekabelnetzes Turboschnelles Surfen und Telefonieren in Drehnow	Seite 3 Seite 3
Regionalbudget fördert weitere Qualifizierungen Müllentsorgung	Seite 3 Seite 4
Zur Eröffnung der neuen Spielzeit im Rathaus Flüssiges Aluminium und leckerer Klemmkuchen Auf zur Halloweenparty	Seite 4 Seite 5 Seite 5
Großer Lampionumzug in Turnow Viele Lichter in Drachhausen „Zu Zweit-Gemeinsam“ neue Ausstellung in Jänschwalde	Seite 5 Seite 5 Seite 6
Kabarett im Rathaus Ausstellungseröffnung in Heinersbrück Kartoffelfest in Heinersbrück Haus der Generationen Jänschwalde Wo sonst noch was los ist	Seite 6 Seite 6 Seite 6 Seite 7 Seite 7
Sorbisches Herbstkonzert 12. Superkokot in Jänschwalde Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Einladung zum Unternehmerball 2011 Auf zur Ausbildungsmesse Mosaik-Grundschule Peitz lädt ein Erntefest der Kita „Spatzennest“ Tauer Exkursion nach Sachsenhausen und Zeitzeugengespräch	Seite 8 Seite 8 Seite 9 Seite 9 Seite 9 Seite 9 Seite 10 Seite 10
Gelungener Ferienauftakt im Kinder- und Jugendhaus Die Ponys sind los Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) geht zu Ende Stiften gehen Angebote der Kreisvolkshochschule ILB-Beratungen Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz Wirtschaftsberatung Peitzer Unternehmer-Stammtisch Histor. Verein zu Peitz lädt ein - Vortrag Kleintierausstellung Wiederholungsveranstaltung des Histor. Vereins 25 Jahre - Diebsdorf Helau! Der Wirtschaftsrat Peitz - Vereinspreis Lampionumzug in Drewitz Volleyballverein „Flying Hornets“ sucht Verstärkung Ausschreibung der 6. Amtsmeisterschaft im Tischtennis 5. MTB-Rennen auf der Bärenbrücker Höhe 20. Kyoko-Pokal durchgeführt Erfolgreicher Wandel in der Jugendfeuerwehr Teichland	Seite 10 Seite 10 Seite 10 Seite 11 Seite 11 Seite 11 Seite 11 Seite 12 Seite 13 Seite 13 Seite 13 Seite 13 Seite 14 Seite 14 Seite 15 Seite 15 Seite 15 Seite 15 Seite 17 Seite 17 Seite 18 Seite 18 Seite 18 Seite 19 Seite 19 Seite 20



# Von Amts wegen

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	<b>und Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	<b>und Dorf Ochla, Polen</b>
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	<b>und Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschwalde</b>	<b>und Dorf Ilowa, Polen</b>
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VerlaG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80  
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 15/2011: Donnerstag, 27. Oktober, 16:00 Uhr  
Nr. 16/2011: Donnerstag, 17. November, 16:00 Uhr

### Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 15/2011: Mittwoch, dem 09. November 2011  
Nr. 16/2011: Mittwoch, dem 30. November 2011

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

## Modernisierung des Fernsehkabelnetzes in Peitz

Nach einer Vereinbarung der Tele Columbus Gruppe mit der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH (WBVG) im Mai 2011 wird das lokale Fernsehkabelnetz in Peitz derzeit umfassend modernisiert.

Als Kabelnetzbetreiber zählt die Tele Columbus Gruppe mit rund 2,1 Millionen angeschlossenen Haushalten zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland.

Die Signalversorgung erfolgt künftig nicht mehr wie bisher über einen Vorlieferanten, son-

dern über die moderne Hochleistungskopfstelle von Tele Columbus in Cottbus.

Bis zum Jahresende 2011 wird das Kabelnetz für rund 1.000 Wohnungen der WBVG auf einen Frequenzbereich von 862 MHz aufgerüstet und für Internet- und Telefondienste rückkanalfähig ausgebaut. Über den Kabelanschluss stehen dann günstige Telefonflattrates und superschnelle Internetverbindungen mit bis zu 128 Megabit pro Sekunde in Peitz zur Verfügung.

Das digitale Einstiegspaket

„DigitalTV Basic“ mit mehr als 40 privaten Digital- und HD-Programmen ist für die Mieter künftig bereits im Standardanschluss enthalten.

Auch Hauseigentümern, die ihre Immobilie an das Peitzer Multimedienetz der Tele Columbus Gruppe anschließen lassen wollen, bietet der Netzbetreiber eine kostenfreie Prüfung der technischen und baulichen Umsetzbarkeit.

Umfassenden Service bietet der Tele Columbus Medienberater Dirk Seliger, den Sie für ein persönliches Beratungs-

und Vertragsgespräch kontaktieren können.

Er entwickelt gemeinsam mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung zum Produktangebot aus Fernsehen, Internet und Telefon und kommt auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie Herrn Seliger telefonisch unter 0355 28660.

Weitere Informationen unter [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de)

(Inhalte gemäß den Informationen der Tele Columbus Gruppe)

## Turboschnelles Surfen und Telefonieren in Drehnow

Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet

Vodafone startet jetzt auch in Drehnow die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter mit dem neuen Turbo-Internet versorgen wird.

WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. Darüber hinaus bieten Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft.

Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor.

Wir brauchen in Brandenburg eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Voda-

fone-Niederlassung Ost. „Wir werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden in Brandenburg und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen“.

Schon jetzt versorgt Vodafone bundesweit mehrere hunderttausend Haushalte mit der neuen Breitbandtechnik LTE. [www.vodafone-deutschland.de](http://www.vodafone-deutschland.de)

## Regionalbudget fördert erstmalig Qualifizierungsmaßnahmen zur/zum staatlich anerkannten Altenpfleger/in

Nach einer einjährigen Qualifizierungsmaßnahme zur/zum Altenpflegehelfer/in begannen am 04.10.2011 insgesamt neun Teilnehmer/innen des Landkreises Spree-Neiße erstmalig eine zweijährige Qualifizierung zur/zum staatlich anerkannter/n Altenpfleger/in. Die Teilnehmenden werden im Rahmen einer verkürzten Ausbildung zur examinierten Fachkraft in eine bestehende Klasse ins 2. Ausbildungsjahr

integriert. Die Qualifizierung wird im Rahmen des Projektes „Regionalbudget“ umgesetzt und schließt mit einem staatlich anerkannten Abschluss und einer Berufserlaubnisurkunde ab.

Die Qualifizierung besteht aus theoretischen und praktischen Phasen im 5- bis 7-wöchigen Rhythmus nach den Bestimmungen des Altenpflegegesetzes (AltPflG). Die Theoriephase wird durch die

Arbeiterwohlfahrt (AWO) RV Brandenburg Süd e. V. an der Altenpflegeschule in Lübbenu durchgeführt.

Der Praxiseinsatz erfolgt wohnortnah in Pflegeeinrichtungen im Landkreises Spree-Neiße und Cottbus sowie in der häuslichen und ambulanten Pflege.

Begleitet wird diese Qualifizierung durch den Fachbereich Soziales des Landkreises Spree-Neiße, Sozialpädago-

gen/innen, Mentoren/innen und Praxisanleiter/innen. Das Projekt „Regionalbudget - Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landkreises Spree-Neiße, Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße, gefördert.

*Steffi Schiemenz  
Regionalbudget des  
Landkreises Spree-Neiße*

## Berufsbegleitende Fortbildung

Wenn Sie eine Verwaltungsausbildung anstreben und bereits eine (zumindest befristete) Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung nachweisen können, haben Sie die Möglichkeit berufsbegleitend einen Abschluss zu erlangen. Sie können:

- a) den Angestelltenlehrgang I besuchen (vergleichbar Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte/r)
- b) aufbauend auf dem Angestelltenlehrgang I bzw. der Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r den Abschluss zum Verwaltungsfachwirt erlangen.

Ggf. haben Sie einen Anspruch auf eine finanzielle Förderung durch das Erwachsenenbildungswerk?!

Der Unterricht findet mittwochs und freitags von 17:00 bis 20:15 Uhr und samstags von 8:00 bis 13:15 Uhr statt. Unterrichtsorte werden Beeskow und/oder Lübben sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Grönke unter Tel.: (03366) 5208-15.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen (inkl. Kosten)/Fördermitteln finden Sie auch auf der Homepage unter: [www.studieninstitut-beeskow.de](http://www.studieninstitut-beeskow.de).

## Müllentsorgung

### Restmüll

<b>Montag, gW</b>	<b>* Die, 01.11.2011</b>
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück	
<b>Dienstag, gW</b>	<b>* Mi., 02.11.2011</b>
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz	
<b>Montag, ugW</b>	<b>24.10.2011, 07.11.2011</b>
OT Grieben	

### Gelber Sack/Gelbe Tonne

<b>Donnerstag, gW</b>	<b>20.10.2011, * Fr., 04.11.2011</b>
OT Grieben	
<b>Freitag, gW</b>	<b>21.10.2011, *Sa., 05.11.2011</b>
Drachhausen, Drehnow, Turnow, Preilack	
<b>Dienstag, ugW</b>	<b>25.10.2011, 08.11.2011</b>
Stadt Peitz	
<b>Donnerstag, ugW</b>	<b>27.10.2011</b>
WT Radewiese, OT Drewitz, OT Jänschwalde-Ost,	
<b>Freitag, ugW</b>	<b>28.10.2011</b>
Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gem. Tauer, OT Schönhöhe, Gemeinde Teichland alle OT	
gW = gerade Kalenderwoche	
ugW = ungerade Kalenderwoche	

### Blaue Tonne/Papier

• OT Turnow	<b>Mo., 07.11.2011</b>
• OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz	<b>Die., 08.11.2011</b>
• OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe	<b>Mo., 14.11.2011</b>
• Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz	<b>Do., 17.11.2011</b>
• Heinersbrück, WT Radewiese	<b>Mi., 26.10.2011</b>
• Tauer, OT Preilack, OT Maust, OT Neuendorf	<b>*Die 01.11.2011</b>
• OT Grieben	<b>*Mi., 02.11.2011</b>

*\* Fällt 2011 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich diese Entsorgung und die weiteren Termine dieser Woche um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



## Kultur

### Zur Eröffnung der neuen Spielzeit im Rathaus

#### Ein „Dinner für Spinner“

**Neuer Verein „Theater Company Peitz e. V.“ lädt zur Saisoneneröffnung ein**  
Theater im Peitzer Rathaus gibt es nun schon seit 2003. Und doch ist diese 9. Spielzeit etwas Besonders, denn die ehemali-

ge Theatersektion des Vereins „Picena iuvenalis e. V.“ arbeitet nun als eigener Verein und nimmt die organisatorischen Schritte selbst in die Hand. Da dies auch ein Grund zum Feiern ist, hat das klei-

ne Amateurtheater aus Peitz für die **Eröffnung der neuen Spielzeit am Samstag, dem 22.10.2011 um 20:00 Uhr im Rathaus** ein buntes Programm vorbereitet.



*Carmen Schubert vom Staatstheater Cottbus singt für das Peitzer Theaterpublikum.*



*Egon Olsen moderiert die Spielzeiteröffnung*

Während einer vergnüglichen Show werden die neuen Premieren und auch die Repertoirestücke der aktuellen Saison vorgestellt. Man hat die Möglichkeit, den Verein und besonders das Ensemble kennen zu lernen.

Zum Abschluss des Abends haben sich die Laienschauspieler einen Gast vom Staatstheater Cottbus eingeladen. Die Opernchorsängerin Carmen Schubert wird ein kleines Konzert geben, ganz nach dem Motto der neuen Spielzeit: „Alleweil ein wenig lustig“.

Alle Freunde der Theater Company, aber auch solche, die es werden wollen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, der Eintritt dafür ist frei.

Gleich eine Woche später startet das erste neue Stück. Am Samstag, den **29.10.2011 hebt sich um 20:00 Uhr im Rathaus Peitz** zum ersten Mal der Vorhang für die französische Erfolgskomödie „**Dinner für Spinner**“.

Eine weitere Aufführung gibt es am **05.11.2011** ebenfalls um 20:00 Uhr im Rathaus. Der Verleger Pierre Brochant und seine Freunde teilen ein extravagantes Hobby: Allwöchentlich veranstalten sie ein „Dinner für Spinner“, zu dem jeder der Teilnehmer abwechselnd einen sorgfältig ausgewählten Gast mitbringt: einen absoluten Volltrottel, der dann zum Amüsement der anderen Gäste zum „Spinner des Abends“ gekürt wird. Mit dem Finanzbeamten Francois Pignon glaubt Pierre, einen ganz besonderen Glücksgriff getan zu haben: Francois ist passionierter Zündholz-Modellbauer. Aber der Abend fällt ins Wasser, Pierre hat sich einen Hexenschuss eingefangen. Doch Pignon lässt sich nicht so leicht abwimmeln und zettelt, obwohl er Pierre in seiner Gutmütigkeit eigentlich nur helfen will, ein folgenschweres Chaos an ...  
Pierres Nerven werden exzessiv strapaziert - und so stellt sich schließlich die Frage: Wer ist denn nun der wirkliche Spinner?

*Karten gibt es ab sofort bei den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Peitz und im Bestellschop Lutthardt, aber auch im Online-Vorverkauf auf unserer Homepage [www.theatercompany-peitz.de](http://www.theatercompany-peitz.de).*

Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Theater, der neuen Spielzeit und zu den Stücken.  
*J. Deuse*



## Flüssiges Aluminium und leckerer Klemmkuchen zum Peitzer Abfischen

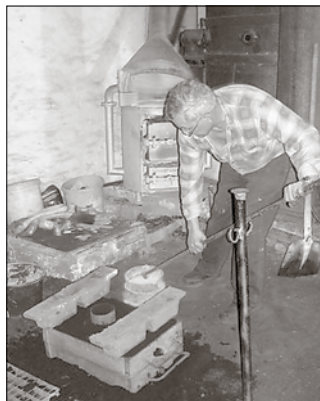
am 22. und 23. Oktober 2011 findet der traditionelle „Fischzug im Hälterteich“ in Peitz statt.

Das Eisenhütten - und Fischereimuseum Peitz beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder mit einem bunten Rahmenprogramm daran. An beiden Tagen ab 10:00 Uhr wird der leckere Klemmkuchen gebacken - direkt im großen Kupolofen des Museums. Stattliche 30 Kilogramm Klemmkuchenteig, nach einem historischen Rezept vorbereitet, wartet auf neugierige Gäste.

Des Weiteren wird am Sonntag, dem 23. Oktober um 15:00 Uhr ein Aluminiumschaugießen in der Hochofenhalle präsentiert. Das Aluminium wird bei Temperaturen um 660°C geschmolzen und in Formen gegossen.

Unsere Besucher können sich rund um das Thema Gießen und Handformen ausführlich vor Ort informieren.

Die kleinen (und großen) Gäste können u. a. ihr Geschick beim Basteln ausprobieren.



Aluminiumschaugießen in der Hochofenhalle

### Öffnungszeiten der Peitzer Museen

#### Eisenhütten - und Fischereimuseum Peitz:

##### April - Oktober

Montag - Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Sonnabend/Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

##### November - März

Montag - Sonntag: 10:00 - 16:00 Uhr

#### Festungsturm:

##### April - Oktober

Montag - Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Sonnabend/Sonntag: 13:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist eine Besichtigung der Peitzer Museen nach telefonischer Anmeldung unter Tel.: 035601/ 22080 oder 035601/ 8150 möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

J. Cornelius



### Wir feiern mit euch

#### Die super schaurige Halloweenparty!

**Wann: Freitag, 28.10.2011**

**Von 16:00 bis 19:30 Uhr**

**Wo: Festung Peitz**

Halloweenverkleidung ist gewollt, aber kein muss!



#### Was euch erwartet:

- ab 16:00 Uhr empfangen wir die Gäste mit kleinen Überraschungen
- von ca. 16:30 Uhr - 17:30 Uhr Spiele und Basteln zu Halloween dazwischen ab 17:00 Uhr - das Buffet für die Gäste wird eröffnet
- 17:00 Uhr - 19:30 Uhr Halloween-Disko und viel Spiel und Spaß zu Halloween mit kleinen Überraschungen
- gegen 18:00 Uhr werden die kreativsten und schönsten Halloween-Kostüme gekürt
- um 19:15 Uhr sammeln zum Lampionumzug
- ab 19:30 Uhr Start zum Lampionumzug mit Eltern Rund um die Festung

Lasst euch den giftgrünen Zucker-Schokokuchen mit dem BLUTROTEN Augen-Saft, eine keltische Bowle und den giftgrüne, blutrote gelbleuchtende Wackel-Pudding und weitere Leckereien nicht entgehen.

Na dann los, ihr kleinen Gespenster, Hexen, Vampire und Halloweenfreunde.

Wir freuen uns auf Euch!

#### Anmeldungen im Vorfeld sind möglich unter:

E-Mail: juko@peitz.de, bei den Sozialarbeiterinnen im Jugendhaus Peitz, bei den Schulsozialarbeiterinnen und unter Telefon: 0172-7642346

### Großer Lampionumzug in Turnow

#### Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...



Auf zum traditionellen Lampionumzug am **28. Oktober 2011**  
Wir treffen uns ab 18:30 Uhr am Landhotel Turnow.



Von dort laufen wir dann um ca. 18:45 Uhr bis zur Feuerwehr.

Beim abschließenden Lagerfeuer könnt ihr euch mit Grillwurst und Tee stärken.

### Viele Lichter in Drachhausen

Hallo Ihr Kinder!

**Am Sonntag, dem 30.10.2011**

**um 16:30 Uhr** geht es wieder los.

Ihr seid mit Euren Eltern und allen Verwandten, die es nicht hinter der Ofenbank aushalten, recht herzlich zu unserem traditionellen Lampion- und Fackelumzug eingeladen.



Auch die Feuerwehr Drachhausen begleitet uns. Es geht dann mit leuchtenden Lampions und brennenden Fackeln gemeinsam durch Drachhausen. Dazu spielt dieses Jahr ein Akkordeon-Duo auf. Treffpunkt ist der alte Sportplatz.

Wer eine Fackel tragen möchte, bringt diese selbst mit oder kann eine Vor-Ort kaufen.

Der Abend klingt dann beim gemütlichen Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein sowie Wiener Würstchen aus. Wir freuen uns auf euer Kommen.

K. Duhra

Elterninitiative Drachhausen

## „Zu Zweit - Gemeinsam“

Ab Dienstag, dem 1. November eröffnet im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde eine neue Ausstellung unter dem Motto

### „ZU ZWEIT - GEMEINSAM“.

Zu sehen sind Arbeiten des Künstlerehepaares Hoffmann aus Guben.



Der Name ist Programm. Am 1. November laden wir Sie

um 15:00 Uhr ein, sowohl handwerkliche Arbeiten von Frau Doris Hoffmann sowie Bilder von Herrn Karl-Heinz Hoffmann zu erleben.

Klöppelarbeiten, Patchwork und Bilder gestatten gemeinsam eine einzigartige Mischung, die man am besten zu zweit erlebt.

**Wendisches-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde**  
Kirchstr. 11,  
03197 Jänschwalde

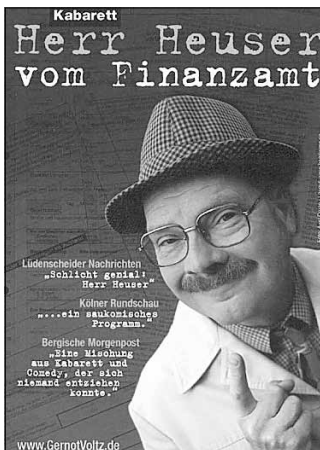
### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:  
10:00 - 15:00 Uhr

Besuche außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung unter: 035607 749928 oder [museum-jaenschwalde@peitz.de](mailto:museum-jaenschwalde@peitz.de)

## Kabarett im Rathaus

### „Wenn die Konten Trauer tragen“



Anlässlich des diesjährigen „Theaterspiels im Landkreis“ ist Gernot Voltz mit seinem neuen Kabarettprogramm auch in Peitz zu Gast.

**Freitag, 25. November um 19:30 Uhr im Rathaus Peitz**

Herr Heuser ist Deutschlands extremster Finanzbeamter. Sein Hobby ist Quittungen sammeln und seine Mission, die Menschen für den Beruf des Finanzbeamten zu begeistern.

Von der Pendlerpauschale bis zur Nachbarschaftshilfe

mit dem Hochdruckreiniger ist es für ihn nur ein kleiner Schritt. Seine Erlebnisse sind pointenreiche Verbalexpeditionen durch die neudeutsche Krisenlandschaft und wenn die Schere zwischen arm und reich auseinander geht, handelt Herr Heuser nach dem Motto: erst wenn das letzte Schwarzgeldkonto zur öffentlichen Bekanntmachung geworden ist, werdet ihr merken, dass man Schwarzgeld nicht essen, aber wegnehmen kann!

Gernot Voltz schafft mit seiner Figur mühelos den Brückenschlag zwischen Kabarett und Comedy und wenn er dann noch als Mick Jagger im Pepitahut und Paragrafentext abrockt, wird die nächste Steuererklärung zum vergnüglichen Event. „Wenn die Konten Trauer tragen“ ist sein drittes Soloprogramm. Regie führt Thomas Köller.

*Kartenvorverkauf ab 01.11.2011 im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Rathaus*  
Einlass ab 18:30 Uhr  
Restkarten an der Abendkasse

## Ausstellung „Frühling in Swidnica“ in der Heinersbrücker Kirche eröffnet

Im Rahmen des schon traditionellen Kartoffelfestes in Heinersbrück wurde am 1. Oktober eine Bilder-Ausstellung in der Evangelischen Kirche Heinersbrück unter dem Motto „Frühling in Swidnica“ eröffnet. Gezeigt werden Arbeiten von Hobbymalern des Amtes Peitz und der polnischen Gemeinde Swidnica. Entstanden sind die Bilder im Juni während eines Plenairs in der Partnergemeinde Swidnica im Ortsteil Letnica. Dargestellt werden überwiegend Landschaftsmotive und Blumenstillleben in Öl und Tempera. In Anwesenheit der polnischen und deutschen Malerinnen und Maler wurde die Ausstellung, die übrigens die erste in der Heinersbrücker Kirche ist, durch die Pfarrerin Frau Neumann, den Bürgermeister Herrn Schneider und Dietmar Krauß als Vertreter der malenden Junft eröffnet. „Bilder brauchen nicht übersetzt werden“, so

einfach kann der länderübergreifende Kontakt sein, bemerkte Dietmar Krauß während seiner Rede. Frau Maria Serafin richtete Grußworte der polnischen Delegation an die deutschen Gastgeber. Während des Rundganges und der Betrachtung der Bilder gab es das eine und andere Begrüßungsküsschen unter den Malern und die Freude über das Wiedersehen war nicht zu übersehen.

Alle würden sich ein weiteres Plenair im kommenden Jahr in Heinersbrück wünschen, es wäre schön, wenn es zustande kommt. Übrigens wurde die Ausstellung von den Heinersbrückern und den Gästen des Kartoffelfestes rege besucht, Neugier darf sein. Die Ausstellung kann bis zum 31.01.2012 während der Öffnungszeiten des Museums „Sorbische Bauernstube“ besichtigt werden.

*Text: Barbara Krauß*



*Die Bürgermeister der zwei Partnergemeinden eröffnen die Ausstellung.*

*Foto: Rosemarie Karge*

## Kartoffelfest in Heinersbrück

So bunt und lustig wie die Aushänge, die zum 1. Oktober nach Heinersbrück einladen, gestaltete sich auch das nun schon 5. Kartoffelfest. Koordiniert und vorbereitet von den Mitgliedern der Ortsgruppe der Domowina haben die Vereine aus Heinersbrück, Grötsch, Radewiese und dem Wohnteil Sawoda Großartiges vollbracht. Das Feuerwehrgebäude war zum Festsaal

umfunktioniert worden und der gesamte Platz um das Gemeindezentrum stand im Zeichen der „Kartoffel“. So wehten vom Stand der Chorfrauen köstliche Düfte von frisch gebackenen Kartoffelpuffern, während gegenüber die Frauen der Bauernstube Bratkartoffeln, Kartoffelspalten, Kartoffelsuppe und Kartoffelsalat anboten. Am Stand der Agrargenossenschaft Hei-

nersbrück gab es in handelsüblichen 5-kg Abpackungen je nach Geschmacksrichtung mehlig oder fest kochende Kartoffeln zu kaufen.

Bereits beim Auftakt konnte Ortsgruppenvorsteher Dieter Worreschk eine noch größere Anzahl Besucher als im letzten Jahr begrüßen, darunter auch 25 Gäste aus der polnischen Partnergemeinde Świdnica. Nach der Eröffnung einer Bilderausstellung in der Evangelischen Kirche erfreuten die Kinder des Kindergartens mit einem lustigen Programm. Für Stimmung sorgten die „Lutzketaler Musikanten“ und DJ-Chaos aus Peitz. Richtig heiß wurde es dann bei den Auftritten der Funkgarde des Friedrichshainer Karnevals Klubs, die in ihren tollen Kostümen mit flotten Tänzen das Publikum begeisterte.

Im Museum „Sorbische Bauernstube“ probierten sich die Jüngsten unter Anleitung von Museumsmitarbeiterin Andrea Lange im Kartoffeldruck. Leticia Schulz fand es sehr beruhigend, die Kartoffeln zu bemalen. Zuvor war sie mit ihren Freundinnen beim Ponyreiten auf dem Festplatz, was doch sehr aufregend für sie war.

Auch das Museum selbst war an diesem Tag gut besucht, konnte Museumschefin Karina Kinzelt zufrieden feststellen. Während die Besucher zwischen Festplatz, Museum und der Bilderausstellung in der Evangelischen Kirche pendelten, strebte das Kartoffelfest seinem Höhepunkt zu: der Kartoffelolympiade. Drei Mannschaften mit je drei Einwohnern aus Heinersbrück und den Wohnteilen Radewiese und Sawoda warteten auf ihren Einsatz. Dieter Wor-

reschk erklärte die strengen Spielregeln, wonach in lustiger Weise gezeigt werden sollte, wie Kartoffeln gesteckt, gelesen, verteilt und schließlich geschält werden.

Zum Schluss musste je ein von der „Bauernstube“ in der Zwischenzeit gebackener Kartoffelpuffer aufgegessen werden, ohne allerdings selbst füttern zu lassen. Da die Puffer frisch aus der Pfanne kamen, war es eine ziemlich heiße Angelegenheit, die aber mit vereintem Pusten gemeistert wurde. Der Endpunktstand ergab einen Gleichstand zwischen Radewiese und Sawoda, ein Stechen musste den 1. Sieger ermitteln. Zu dritt untergehakt ging es im Schlussdreisprung über eine festgelegte Strecke, schließlich konnte Radewiese als absoluter Sieger gekürt werden.

Den zweiten Platz errang Sawoda, der Wohnteil mit den wenigsten Einwohnern, während sich Heinersbrück mit dem dritten Platz begnügen musste.

Bürgermeister Horst Gröschke nahm die Siegerehrung vor. Er war mit dem Fest sehr zufrieden: „Die Besucherzahl lag weit über allen Erwartungen. Der Rahmen eines kleinen dörflichen Kartoffelfestes ist bereits gesprengt, es hat sich offensichtlich herumgesprochen, dass die Kartoffelpuffer so gut sind, alle Veranstaltungen sind gut angekommen, das Fest war wirklich gelungen.“ Nach dem „Nachtgruß für Erwachsene“ vom Kinder Karnevalsclub Cottbus wurde bei flotter Tanzmusik noch bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert.

*Text und Foto:  
Rosemarie Karge*

## Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/OT Ost

- Do., 20.10.**  
14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit
- Mo., 24.10.**  
14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit
- Di., 25.10.**  
15:00 Uhr Muttitreff - „Die Piraten sind los“  
- eine Veranstaltung zur bundesweiten Bibliothekskampagne
- Mi., 26.10.**  
14:00 Uhr Freizeittreff - Spielezeit
- Do., 27.10.**  
14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit
- Di., 01.11.**  
14:00 Uhr Spielerunde der Senioren  
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5
- Mi., 02.11.**  
14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Spielzeit
- Do., 03.11.**  
14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit, Bibliothek
- Mo., 07.11.**  
14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativzeit
- Di., 08.11.**  
10:00 Uhr Lesetag mit Klasse 1 „Maulwurf Grabowski“ - in Kooperation mit der Krabat-Grundschule  
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5
- Mi., 09.11.**  
14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Spielzeit

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

## Wo sonst noch was los ist

- Fr., 21.10.**  
19:00 Uhr Vortrag des Historischen Vereins: „Peitz 1945“ im Bedum-Saal der Amtsbibliothek
- 21. - 23.10.**  
Deutsche Jet-Meisterschaften des Dt. Modellfliegerverbandes, Flugplatz Drewitz
- Sa., 22.10.**  
09:00 Uhr Amtsmeisterschaft Tischtennis Mädchen/Jungen bis 17 Jahre, Haus der Vereine in Neuendorf  
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz lädt ein:  
„Allerweil ein wenig lustig“ - Eröffnung der Spielzeit, Rathaus
- 22.10./23.10.**  
10 - 16 Uhr Großer Fischzug am Hälterteich mit Programm und Markttreiben am Gelände Hüttenwerk Peitz
- Sa., 29.10.**  
20:00 Uhr Premiere der Erfolgskomödie „Dinner für Spinner“ präsentiert von der Theater Company im Rathaus Peitz  
Unternehmerball in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow
- 29./30.10.**  
9 - 18 Uhr Kleintierausstellung in der Gläsernen Werkstatt L & B Autoservice GmbH, Peitz, Ecke Dammzollstraße
- So., 30.10.**  
10:00 Uhr 5. Mountainbike-Rennen der Teichlandradler auf der Bärenbrücker Höhe
- Di., 01.11.**  
Ausstellungseröffnung „Zu Zweit - Gemeinsam“ im Museum Jänschwalde
- Mi., 02.11.**  
**Sa., 05.11.**  
18:00 Uhr Kabarett „Sündikat“ im Festungsturm Peitz  
öffentliche Trauung des neuen Prinzenpaares des CCD in der Festung Peitz



20:00 Uhr „Dinner für Spinner“  
präsentiert von der Theater Company im Rathaus Peitz

### Die., 08.11.

16:00 Uhr Infoveranstaltung zum Thema Pflegeversicherung in Cottbus-Schmellwitz (Hopfengarten 57/58)

### Fr., 11.11.

11:11 Uhr Der närrische Rathaussturm  
16:30 Uhr Martinstag auf dem Pfarrhof Jänschwalde  
19:00 Uhr Einwohnerversammlung Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

### Sa., 12.11.

20:00 Uhr Karnevalsveranstaltung des CCD buntes Programm im Festzelt

### Aktuelle Ausstellungen:

„Sonderausstellung mit Werken von Fritz Lattke“

- Bücher, Illustrationen und Gemälde im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde, bis 21.10.2011

„Lebensraum und Artenvielfalt im Peitzer Land“

- Fotoausstellung des Fotoclubs der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, Schulstr. 6, 2.OG bis Ende November  
„90 Jahre Kanusport in Peitz“  
- vom 05.10. bis 17.11.2011 in der Amtsbibliothek Peitz, Schulstraße 8

„Zu zweit - gemeinsam“

- Werke von Doris und Karl-Heinz Hoffmann im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde, bis Ende Januar 2012

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

## Serbske žywjenje



### Sorbisches Herbstkonzert in Horno

Am 29.10.2011 findet im „Hornoer Krug“ in Forst/OT Horno das inzwischen schon traditionell gewordene Herbstkonzert statt.

**Veranstaltungsbeginn: 19:00 Uhr**, die Veranstaltung ist öffentlich

Die Stiftung für das sorbische Volk und die Domowina-Ortsgruppe Horno laden in diesem Jahr wieder alle Freunde sorbischer Kultur recht herzlich ein, einen wundervollen Abend mit dem Sorbischen Folkloreensemble Wudwor aus der Oberlausitz zu genießen.

Das Folkloreensemble Wudwor wurde im Jahr 1980 gegründet und zählt heute rund

75 aktive Mitglieder. Die Volkskünstler pflegen vorwiegend Lieder und Tänze aber auch Bräuche und Traditionen aus dem Sorbisch-Katholischen Gebiet der Oberlausitz zwischen Bautzen und Kamenz, welche selbstverständlich in den Trachten dieser Region vorgestellt werden. Zahlreiche Tourneen führten das Ensemble bisher in die Tschechische Republik, nach Polen, Österreich, die Slowakei, Slowenien, Russland, Litauen, Lettland, Rumänien und Ungarn (nähere Informationen unter [www.wudwor.de](http://www.wudwor.de)).

Im Anschluss an das Programm spielt die „JET-Band“ zum Tanz auf.

Der Domowina-Verlag aus Bautzen wird in Horno mit einem Stand präsent sein und sorbische Bücher, CDs und Zeitschriften zum Kauf anbieten. Karten zum Preis von 6,50 Euro sind ab dem 10.10.2011 an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Domowina-Ortsgruppe Tauer  
Tel.: 035601 22166
- Domowina-Ortsgruppe Jänschwalde  
Tel.: 035607 455
- Domowina-Ortsgruppe Horno  
Tel.: 03562 691210
- Gaststätte „Hornoer Krug“  
Tel.: 03562 691555

- Sorbische Kulturinformation LODKA

Tel.: 0355 48576-468

Restkarten können am Veranstaltungstag ab 18:00 Uhr an der Abendkasse erworben werden.

Veranstalter ist die Stiftung für das sorbische Volk, gemeinsam mit der Domowina-Ortsgruppe Horno und dem „Hornoer Krug“.

Weitere Fragen zu dieser Veranstaltung werden gern durch Herrn Kossack beantwortet.

Tel.: 0355 48576-457 oder [kosak-stiftung@sorben.com](mailto:kosak-stiftung@sorben.com)

## 12. Superkokot in Jänschwalde



Nachdem Dennis Tschuk im Jahr 2010 in Tauer sich den Titel des Superkralen ergatterte, fand der dies jährige Superkokot in Jänschwalde statt. Bei schönstem Wetter traten 17 Reiter an, um sich den begehrten Titel zu holen. Von der Gaststätte „Zur Dorfau“ ging es im Zug mit musikalischer Begleitung der „Jänschwalder Blasmusikanten“ in Richtung

Festwiese. Dort angekommen, hatten zunächst die Kleinen die Möglichkeit, sich beim Kinderhahnrupfen zu beweisen. Wie die Großen ritten sie, jedoch mit Holzpferden durch die Pforte und konnten sich Süßigkeiten erhaschen. Selbstverständlich gab es auch einen Hahn aus Plüsch und drei kleine Erntekönige mit ihren Ernteköniginnen.



Viel Spaß hatten die Kleinen beim Kinderhahnrupfen. Sieger Paul mit Danica (l.), 2. Platz Matthias mit Marie und der dritte Platz ging an Pascal und seine Erntekönigin Lisa-Sophie.



Jetzt hieß es auch für die 17 Reiter auf die Pferde und los. Nachdem die Reihenfolge, durch ziehen von Nummern, festgelegt wurde, zog Dennis Tschuk die Nummer eins und begann somit den 12. Superkokot. Zahlreiche Gäste feuerten die Reiter an. Stürze waren mit einberechnet und manche von ihnen sahen ziemlich schmerzhaft und gefährlich aus. Aber glücklicherweise ist niemandem etwas passiert und alle hielten tapfer bis zum Schluss durch. Nach zahlreichen Durchgängen hatte sich

Robert Krautz aus Burg durchgesetzt.

Mit seinem Pferd Mary-Lu gewann er den Superkokot und holte ihn für das Jahr 2012 nach Burg. Nachdem der König feststand, ergatterte sich Doman Christian aus Fehrow den 2. Platz und Erik Konzack ebenfalls aus Burg den 3. Platz.

Neben den Platzierten freuten sich auch die Ernteköniginnen Anja Seidel (Burg), Lisa-Marie (Fehrow) sowie Verena Lehmann (Burg) und gratulierten den Königen ganz herzlich. (rj)



Die Könige und die Ernteköniginnen des 12. Superkokots freuten sich über den Sieg.

## Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

□ula za dolnosorbisku rěc a kulturu  
Sielower Str. 37, Chóšebuz/Cottbus

### Aktuelle KURSE

#### Sorbisch/Wendisch für Anfänger (A1) in Bärenbrück, Gemeindezentrum

Mittwoch, 02.11.11, 19:30 - 21:00 Uhr  
mit Bernhard Rentsch, Entgelt: 22 Euro

#### Einführung in die Erforschung des Alltagslebens,

Erfassen der Ortsgeschichte, Hinweise zu Befragungstechniken, praktische Hinweise ...

Fr., 04.11.2011, 10:00 - 12:15 Uhr

in der Sprachschule in Cottbus mit Dr. Susanne Hose

#### Sprachkampus - Pojsynoga unterwegs

Sa., 12.11.2011, 14:00 - 16:00 Uhr

Turnow, Gasthaus Kastanienhof

Wendische Lieder, Verse und heitere Episoden mit M. Elikowska-Winkler

#### Sprachkampus - Pojsynoga unterwegs

Mittwoch, 16.11.2011, 14:00 - 15:30 Uhr

Wendische Hochzeit mit dem Hochzeitszug Heinersbrück für Heinersbrück, Bärenbrück, Grötsch, Radewiese

#### Kultische Zeichen an Spreewaldhäusern

Sprüche, Schlangenkönig, Lebensbaum und andere Zeichen an Häusern, aber auch auf Ostereiern, Trachten ...

Mittwoch, 23.11.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

Bärenbrück, Gemeindezentrum

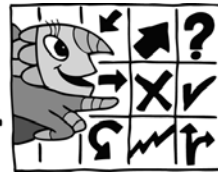
mit Dr. Alfred Roggan

#### Anmeldungen und Nachfragen zu allen Kursen

sowie den Entgelten:

Tel.: 0355 792829 Fax.: 0355 7842633

post@sorbische-wendische-sprachschule.de



## Wirtschaft und Soziales

### Einladung zum Unternehmerball des Amtes Peitz 2011

Der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e.V. und das Amt Peitz laden alle Gewerbetreibenden des Amtes Peitz recht herzlich zum traditionellen Unternehmerball ein.

**Wann:**  
am Samstag, dem 29.10.2011  
um 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:00 Uhr)

**Wo:**  
im Gasthof „Zum Goldenen  
Krug“ in Turnow

Für kulturelle Umrahmung, ein leckeres Buffet sowie flotte Tanzmusik ist gesorgt.

Der Kartenpreis beträgt 35 Euro pro Person.

Für die Voranmeldung bis zum 21.10.2011 nutzen Sie bitte die E-Mail:  
baumarkt-stroedel@freenet.de,  
Tel.: 035601/22327  
oder  
Fax: 035601/80755.

### Auf zur Ausbildungsmesse!

Erstmalig führt das Amt Peitz in Kooperation mit der Oberschule „Peitzer Land“, dem Wirtschaftsrat Peitz e. V. und der Agentur für Arbeit Cottbus eine Ausbildungsmesse in Peitz durch.

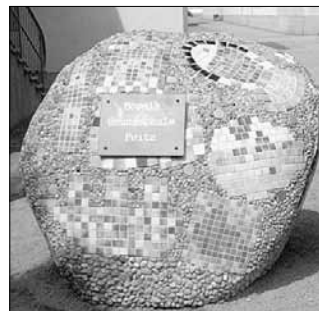
**Am 12.11.2011** bieten wir **von 10:00 bis 12:00 Uhr** den Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich kostenfrei zu präsentieren und ihre Ausbildungsberufe im Rahmen einer Ausbildungsmesse in der Oberschule „Peitzer Land“ vorzustellen. Sie können direkt mit den Jugendlichen

sprechen und vielleicht schon Ihre/n zukünftige/n Auszubildende/n kennen lernen. Nutzen Sie die Möglichkeit, frühzeitig Ihre offenen Ausbildungsstellen zu besetzen! Interessierte Arbeitgeber, die an der Ausbildungsmesse teilnehmen möchten, können sich telefonisch bei der Agentur für Arbeit, Frau Kerstin Lehmann anmelden unter Tel.: 0355 6192168 oder per e-mail unter: Cottbus.Arbeitsgeber@arbeitsagentur.de.

K. Lehmann  
Agentur für Arbeit Cottbus

### Mosaik-Grundschule Peitz lädt ein

zum der offenen Tür  
am Dienstag, dem 01.11.2011



Die Mosaik-Grundschule Peitz führt am Dienstag, dem 01.11.2011 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr ihren alljährlichen „Tag der offenen Tür“ durch. Zielgruppe dieses Informationstermins sind vorrangig die Eltern der Mädchen und

Jungen, die im August 2012 schulpflichtig werden und am 18.01.2012 formal an der Mosaik-Grundschule Peitz angemeldet werden müssen. Darüber hinaus gilt diese Einladung auch für alle Eltern der Kinder, welche schon bei uns lernen sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Es wird die Organisationsform der flexiblen Schuleingangsphase vorgestellt und auch die Lernbereiche machen Informationsangebote. Nutzen Sie das Angebot und informieren Sie sich.

Frank Nedoma  
Schulleiter

## Erntefest in der Kita Spatzennest Tauer



Aufgepasst und mit gemacht, hieß es am Dienstag dem 27.09. zum traditionellen Erntefest in der Kita „Spatzennest“. Unsere Kinder brachten wieder wunderschöne Erntekörbe mit und wir konnten mit unserem Fest beginnen.

Als erstes wollten wir natürlich wissen, was in den Körben steckt und ließen uns von den Kindern alles zeigen und erklären. Und wir hatten alles dabei, von Mais, Kartoffeln, Möhren, Tomaten bis hin zu Äpfeln, Birnen, Trauben und sogar Kaktusfeigen, Granatapfel und Nashibirnen waren zu finden. Es war ein herrlicher Tag. Alle tanzten, sangen und machten lustige Spielchen. Die Kinder

konnten Obst und Gemüse am Geruch oder am Geschmack erraten. Es wurde Obstsaft selber hergestellt, mmh wie lecker! Einige kleine Künstler fingen begeistert an, das Obst abzumalen und zauberten uns kleine Kunstwerke. Natürlich wurden auch an den folgenden Tagen noch tolle Sachen mit dem Obst gemacht, wie Leckere Obstsalate, gemischte Obst-Gemüse-Teller und andere Leckereien.

Zum Schluss gilt unser großer Dank den Eltern, die uns jedes Jahr mit den Erntekörben bei diesem schönen und erfahrungsreichen Fest unterstützen. *Die Erzieher der Kita „Spatzennest“ Tauer*

## Gelungener Ferienauftakt im Kinder- und Jugendhaus



Gleich in der ersten Ferienwoche fand ein Billardtturnier für interessierte Grundschulkin- der statt. Mit acht Teilnehmer/ innen war das Turnier gut besetzt, selbst die Mädchen waren erfolgreich im Umgang mit den schnellen Kugeln.

Nach anstrengenden Spielen bei guter Zuschauerbesetzung wurde Tim verdienter Sieger des Turniers und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen.

Die zweiten und dritten Plätze belegten Philipp und Leon, sie erkämpften sich die Silber- und Bronzemedaille. Zudem

erhielten alle Kinder eine Urkunde, welche sie als außergewöhnlichen Billardspieler auszeichnete sowie kleine Preise.

Uns als Team des Hauses hat es viel Freude gemacht, euch beim Billard zu begleiten und mitzufiebern. Gern gestalten wir auch noch weitere Turniere.

Habt ihr vielleicht schon eine Idee? Tischtennis, Volleyball oder etwas ganz Neues? Dann spricht uns an, wir sind gespannt auf eure Einfälle. *Das Team des JH*

## Exkursion nach Sachsenhausen und Zeitzeugengespräch



Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes waren die Schüler der 10. Klassen der Oberschule Peitzer Land am 13. September 2011 in der Gedenkstätte Sachsenhausen. Da zurzeit der II. Weltkrieg Thema im Unterricht ist, konnten sich die Schüler ein genaues Bild machen, welche schrecklichen Ereignisse in dem KZ passiert sind. Z. B. erfuhren sie viel über das Leben der dort Inhaftierten, dass 3 Menschen in einem 70 cm breiten Bett zusammen schlafen mussten oder dass die Häftlinge mittags im Stehen aßen. Auch wenn es für die Insassen schrecklich war, haben einige überlebt und das zeigt den starken Überlebenswillen jedes Einzelnen. Der Tag war sehr spannend und daher fragten sich alle im Nachhinein: „Kann jemals so

etwas wieder passieren?“

Der zweite Teil des Projekts bestand aus einem Zeitzeugengespräch, das am 21. September stattfand, mit dem Schriftsteller Peter Abraham. Er erzählte viel über sein Kleinkindleben, wie sein Vater ins KZ kam und sie sich erst nach einigen Jahren wiedersehen. Auch sein Vater half einer jüdischen Familie beim Verstecken. Dann berichtete Herr Abraham, wie er im Alter von 9 Jahren von Westpreußen nach Berlin zurückkehrte und dabei einen langen Fußmarsch mit vielen Hindernissen und Hilfen zurückgelegt hat. Im Namen der gesamten Jahrgangsstufe 10 bedanken wir uns nochmal recht herzlich bei ihm.

*Isabel Pose*

## Die Ponys sind los!

Jeden Montag treffen sich die kleinen und größeren Kinder im Familientreff des Paul Gerhardt Werkes in der August-Bebel-Straße 29, um den Umgang, das Pflegen und das Reiten auf lieben Ponys zu erlernen.

Überwiegend Mädchen, aber auch Jungs, beschäftigen sich unter Anleitung von Juliette Noack mit Samantha und Meggy. Die beiden Ponys zeigen sich wirklich von ihrer besten Seite und lassen alles geduldig mit sich machen. So ist es auch möglich, dass zwei Kinder auf einem Pony reiten können.



Niemand kommt zu kurz. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeischaun und auch gleich mit reiten. Wir sind immer montags ab 14:00 Uhr im Familientreff zu finden. Wir freuen uns auf euch und eure Eltern! *Das Team des Familien- und Nachbarschaftstreff*

## Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) geht zu Ende ...

Vor knapp einem Jahr habe ich meinen FSJ-„Dienst“ im Jugendhaus angetreten und kann jetzt auf ein ereignis- und erfahrungsreiches Jahr zurückblicken.

Zum Teil mit gemischten Gefühlen blicke ich in die Zukunft, einerseits traurig, dass ein Lebensabschnitt sich jetzt dem Ende neigt, andererseits erwartungsvoll, auf das was nun kommt.

Ich danke den Mitarbeiterinnen des Jugendhauses, seinen Besuchern und Unterstützern für dieses Jahr und wünsche meiner Nachfolgerin alles Gute.

**Hallo,**  
mein Name ist Anna und ich bin die neue FSJlerin im Kinder- und Jugendhaus Peitz. Ich habe gerade mein Abitur erfolgreich beendet und möchte das FSJ nutzen, um Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln und gleichzeitig herausfinden, ob ich später in diesem Bereich arbeiten möchte. Darum lade ich alle Kinder und Jugendlichen ganz herzlich ein, in der Triftstraße vorbei zuschauen und mit mir eure Langeweile zu vertreiben.

## Stiften gehen

Wie Sie Steuervorteile richtig nutzen und dauerhaft in Ihre Region investieren.

Die Lausitz ohne Erntefest, Zampern und Fastnacht? Was unmöglich scheint, könnte bald Realität werden. Die Bundesregierung hat alle Steuerschlupflöcher geschlossen und den kommunalen Sparkurs ausgerufen. Die Gemeinden können nur noch Pflichtaufgaben finanzieren, zu denen die Aktivitäten des gesellschaftlichen Lebens leider nicht gehören. Heute sind viele Vereine von Mitgliedsbeiträgen, Sponsoren und Spenden abhängig. Letztere sind schmal bemessen, da die Mitgliederzahlen eher zurückgehen als steigen.

Diese Lücken versuchen Stiftungen zu schließen.

Was können Sie dafür tun, das Sportfeste, Erntefeste, Fastnacht, Karneval, Seniorenausflüge, Museen, Ausstellung, Kirchen, Konzerte und Kultur erhalten bleiben?

Werden Sie Stifter!

Schon mit kleinen Beiträgen helfen Sie den Stiftungen, ihre Aufgaben in der Region zu erfüllen und das Gemeinwohl mitzugestalten. Sie können als Privatperson einen Geldbetrag oder Vermögenswert auf eine von Ihnen gewählte Stiftung übertragen und somit das Ziel der Stiftung unter-

stützen. Außerdem sehen Sie ganz konkret vor Ort, was mit Ihrem Geld passiert. Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt. Der Stiftungswert bleibt erhalten, die Erträge werden in dauerhafte Anschaffungen und Projekte investiert und tragen somit zur langfristigen Entwicklung unserer Region bei.

Die gezielte Unterstützung von Kindern, Senioren, Kultur- und Sportvereinen, dient dem Zusammenhalt der hier lebenden Menschen und macht Wohnorte attraktiver.

Die Gestaltung und Erhaltung des gesellschaftlichen Lebens direkt durch die Bürger, wird in Zukunft immer stärker zunehmen.

Seien Sie dabei!

Seit 2009 konnte die Teichlandstiftung schon mehr als 250 Tausend Euro für viele Projekte in unserer Region zur Verfügung stellen.

*Sylvo Pohl*

*Geschäftsführer*

Werden Sie Stifter!  
Stiften Sie auf folgende Kontoverbindung:  
Deutsche Kreditbank AG  
BLZ: 120 300 00  
Konto Nr. 1 003 583 786  
Verwendungszweck:  
„Zustiftung“

## Angebote der Kreisvolkshochschule - Regionalstelle Guben, Kurse in Peitz

### Die fünf Tibeter

**Do., 20.10.11, 18:30 Uhr, 10 Termine**  
Ein Bewegungsprogramm für alle Altersklassen mit allumfassender Wirkung auf den Körper.

### Klopfakupressur

**Do., 20.10.11, 18:30 Uhr, 4 Termine**  
Erlernen Sie eine Klopftechnik, mit deren Hilfe Sie ein vitales und beschwerdefreies Leben führen können.

### Entspannen mit den fünf Tibetern für Mutter und Kind (5 - 10 Jahre)

**Fr., 21.10.11, 17:30 Uhr, 9 Termine**

### Töpfern- Aufbau dekorativer Gefäße

**Samstag, 22.10.11, 10:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin, RS in Guben**

### Workshop- Entspannen mit den fünf Tibetern

**Samstag, 22.10.11, 10:00 - 15:00 Uhr, 2 Termine, OS Peitz**

### Anfängerkurs Computer

**16.11.11, mittwochs 17:00 - 19:15 Uhr**

### Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

**28.11.11, montags 17:00 - 18:00 Uhr**  
Gymnastikmatte mitbringen

### Autogenes Training

**05.12.11, Mo., 19:30 - 20:30 Uhr**

### Workshop: Entspannen mit den 5 Tibetern

**Samstag, 29.10.11, 10:00 - 15:00 Uhr**

### Floristik der Saison

**24.11.11, mittwochs 18:30 - 20:45 Uhr**  
Tauer, Blumengeschäft, Hauptstraße 88

### Regeln und Rituale im Alltag der Kinder

Kinder brauchen Regeln, Ordnungsmuster, Orientierungen  
**17.11.11, 4 U.-Stunden: donnerstags 17:30 - 19:00 Uhr**

### Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben in 03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72**,  
Tel./Fax: 03561 2648  
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de  
www.kreisvolkshochschule-spn.de

## ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2011 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

### Di., 25.10.2011

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

### Do., 27.10.2011

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

### Di., 01.11.2011

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

### Di., 08.11.2011

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

### Do., 10.11.2011

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

## Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

### Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Tel.: 035601 801995; Handy: 0173 2119553;  
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de  
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re  
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
 Hausbesuche nach Absprache

### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 25.10.2011 09:00 - 17:00 Uhr,  
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,  
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus  
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

### Deutsche Rentenversicherung

Di.: 01.11.2011, 15.11.2011, 15:00 - 16:00 Uhr  
 Amtsgebäude/Bürgerbüro

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422  
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz  
 Termine nach Vereinbarung,  
 Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz  
 Tel.: 035601 803384  
 email: familientreff-peitz@pagew.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.: 13:00 - 19:00 Uhr, Joga  
 Di.: 09:00 - 15:00 Uhr, kreatives Kochen  
 Mi.: 10:00 - 14:00 Uhr  
 Do.: 13:00 - 19:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr  
 verschiedene Angebote an allen Tagen

### Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 01.11.2011  
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 19.10.2011, 16.11.2011  
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,  
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

### Job-Service-Center Peitz

Wilhelm-Külz-Straße 3, Peitz  
 Tel.: 035601 80481, Fax : 035601 80476  
 Email: jobcenter-peitz@web.de  
 Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen Stellensuche/  
 Internetrecherche Service für ALGII-Empfänger kostenlos  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Do.: 08:00 - 15:00 Uhr  
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

### Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz  
 Tel.: 035601 31392  
 Mo. - Do.: 14:00 - 19:00 Uhr  
 Fr.: 14:30 - 22:30 Uhr  
 und nach Absprache

### Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten:  
 Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr  
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13  
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 03560189638

### Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr  
 im Rathaus Peitz/1. OG  
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890  
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

### Pflegestützpunkt Forst neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst  
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Pflege- u. Sozialberaterinnen:  
 Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

### Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz, Tel.: 035601 23015  
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr  
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:  
 Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290  
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Donnerstag im Monat: 03.11.2011  
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 11 (1. OG)  
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.  
 (Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 035601 22611;  
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 035607 73367)

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus  
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110  
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

### WERG e. V. Peitz:

**Dammzollstraße 52 b, Peitz**  
 Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458  
**Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**  
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Suchtberatung

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

### „Peitzer Tafel“

**Mittagstisch für sozialschwache Bürger**  
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,  
 Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr  
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I  
 Do.: 20.10.2011, 03.11.2011  
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,  
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
 - Beratungen, Seminare, Projekttagge, betreutes Einzelwohnen,  
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

## Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:  
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge,  
Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung,  
Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen,

jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,  
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG

Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112  
Vor Anmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB  
nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden  
im Amt Peitz durch.



## Vereinsleben

### Der Historische Verein zu Peitz lädt ein

Im Rahmen der Vortragsreihe **Geschichte und Geschichten aus Peitz** wird wegen vieler Nachfragen der Vortrag von Herrn Christoph Malcherowitz vom April noch einmal wiederholt.



Thema: „Peitz 1945“

am: 21. Oktober 2011, 19:00 - ca. 20:30 Uhr

wo: Bedum-Saal der Amtsbibliothek, Schulstr. 6, Peitz

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind wieder recht herzlich eingeladen.

#### Neues zur Stadtgeschichte

Haben Sie nicht auch schon einmal nach einem kleinen Geschenk gesucht, das etwas Besonderes ist und keine fünf Euro kostet?

Hat Sie schon einmal ein Besucher mit der Frage nach der Festungsgeschichte in Verlegenheit gebracht?

Wir können Ihnen helfen, denn unser **neu erschienenes Heft 5 aus der Reihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“** schildert illustriert und historisch belegt den „Bau der Peitzer Festung 1559 - 1562“.

Dieses Heft liegt neben anderen interessanten Artikeln der Stadtgeschichte für Sie in der Poststelle der Festungspassage, im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus im Erdgeschoss des Rathauses, in der Peitzer Bibliothek und natürlich in unseren Museen bereit.

Mehr über unseren Verein und die Beiträge zur Stadtgeschichte erfahren Sie unter:

[www.museumsverein.de](http://www.museumsverein.de), [www.festungpeitz.de](http://www.festungpeitz.de)

Christoph Malcherowitz,

Vorsitzender des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

## Peitzer

### Unternehmer-Stammtisch

eine Initiative des Wirtschaftsrats Peitz e. V.

**Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler und  
Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:**

**am Dienstag, dem 1. November 2011  
um 19:00 Uhr  
im Hotel „Zum Goldenen Löwen“**

Thema:

**„Vorstellung der Aufgaben und Tätigkeiten  
des Historischen Vereins zu Peitz e.V.“  
(Herr Malcherowitz)**

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und  
Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804,

email: [info@bubner-plank.de](mailto:info@bubner-plank.de) bzw.

Jana Wagner-Zemanek, Tel. 035601 8860,

E-Mail: [peitz@bauelemente-wagner.de](mailto:peitz@bauelemente-wagner.de)

## Kleintierausstellung in Peitz

**am 29. und 30. Oktober 2011**

Der Kleintierzuchtverein Peitz und Umgebung e. V.  
lädt im 95. Jahr des Vereinsbestehens recht herzlich ein zur

**Vereinsschau 2011**

**Samstag: 09:00 - 18:00 Uhr**

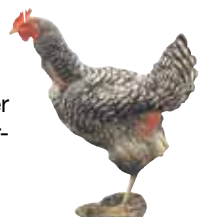
**Sonntag: 09:00 - 16:00 Uhr**

in der „Gläsernen Autowerkstatt“ in der  
Dammzollstraße in Peitz.

Ausgestellt werden Gänse, Enten,

Hühner, Tauben und Kaninchen.

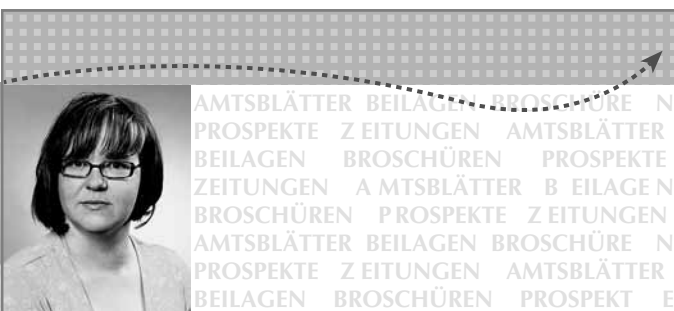
Wir freuen uns, wenn viele Liebhaber der  
Kleintierzucht und Gäste unsere Kleintier-  
schau besuchen.



*Kleintierzuchtverein Peitz*

*W. Schulze*

*1. Vorsitzender*



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

### Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80

[a.benke@agentur-peitz.com](mailto:a.benke@agentur-peitz.com)



## Wiederholungsveranstaltung des Historischen Vereins zu Peitz e. V.



Am 30.09. hielt Herr Dr. Bange, aufgrund der großen Nachfrage, eine Wiederholungsveranstaltung zum Thema „Das Peitzer Gesundheitswesen in der Nachkriegszeit“ in der Amtsbibliothek. Es war eine sehr gut besuchte Wiederholungsveranstaltung.

Zahlreiche interessierte Peitzer und ebenfalls viele Mediziner waren anwesend. Dem ausgezeichnet recherchierten Vortrag, der zudem mit vielen humorvollen Begebenheiten versüßt wurde, wurde anhaltender Beifall gespendet. *K. Lange*

### 25 Jahre - Diebsdorf HELAU!

**Werte Närrinnen, werte Narren im Peitzer Land mit donnerndem HELAU gibt der CCD hiermit bekannt 25 Jahre in weiß-blau mit Diebsdorf Helau!**



Es war an einem Dienstag, am 21. Oktober um 15:33 Uhr, da tat es in der Cottbuser Karl-Liebknecht-Str.130, Baracke 2, Zimmer 19 auf wohlwollende Bitte des Kreiskabinetts für Kulturarbeit Cottbus-Land geschehen, dort in der Cottbuser Vorstadt zu Peitz sollen sich die fastnachtlichen Uhren ab sofort ein wenig anders drehen. Nicht mehr Diebsdorfer Fastnachtsverein - nein Ein Karnevalsclub soll es ab heute dort im Orte sein.

Drei standhafte närrische Recken, namens Eberhard Ewald, Joachim Mischner und Peter Müller wurden auserkoren und im Beisein von Frau Jentzsch wurde **der CCD geboren.**

Die beiden **CC** - sie stehen für **Charme und Chick** gepaart mit fastnachtlichem Reiz, dafür steht noch heute der CCD ein Club der Cottbuser Vorstadt zu Peitz.

In nunmehr 25 Jahren hielten fest das Zepter in der Hand **18 Prinzenpaare.**

Dazu schick vom Scheitel bis zur Wade eine adrette Funkengarde und nunmehr seit 11 Jahren junge Geschöpfe, die Diebsdorfer Knöpfe.

Und stets parat mit Rat und Tat - erst in Rot, dann in weiß-blau der Elferrat. Ja diese Recken brauchen sich nicht hinter Karl Lagerfeld oder Arnold Schwarzenegger verstecken.

Liesel von der Heide sang einmal:  
„Wenn in Diebsdorf sind die Pflaumen reif,  
dann ist **Hochkonjunktur für die 5. Jahreszeit!**“

**25 Jahre in blau-weiß:** toi, toi, toi  
Nur einmal traf uns aus heiterem Himmel Schmerz und Leid. Wolfgang unser närrischer Fischer schaut heut von oben auf uns herab, auf den CCD der Cottbuser Vorstadt, wo Justizia 2007 unseren Narrenbau bis heut vernagelt hat. Trotz vieler Unkenrufe ging es weiter, dank eines und wohlgesonnen Zeltbetreibers.

Im Karnevalverband Lausitz man erkennt, wie toll der CCD diese Lasten stemmt. **Ja Diebsdorf - du bist zauberhaft,** dank eines tollen Nachwuchses tankst du zukunftssträchtig neue Kraft. Drum, lasset mich philosophieren, wir wollen niemanden verlieren und vielleicht ein Wunder geschieht: dass unser närrischer Bau Gaststätte Lehmanns vielleicht noch einmal aufblüht.

**25 Jahre in weiß-blau - das ist eine Show behalte deinen Reiz für die nächsten 25 Jahre - CCD Peitz!**

#### ACHTUNG!

**Am Samstag, dem 5. November 2011 um 18:00 Uhr**  
in der Festung Peitz  
**öffentliche Trauung des neuen Prinzenpaares.**

**Am Freitag, dem 11.11.11. um 11:11 Uhr**  
„Der närrische Rathaussturm“  
und ab 19:30 Uhr: „25 Jahre in weiß-blau“  
unsere vereinsinterne Jubiläumsshow,  
mit Gastvereinen, Klangkörpern, ehemaligen Aktiven, Elferratsmitglieder, Prinzenpaares, Sponsoren und allen aktiven Helfern.

**Am Samstag, dem 12.11. 2011 ab 20:00 Uhr**  
An alle, für alle Narren und Närrinnen im Peitzer Land:  
**„Närrisch Tanzen-Lachen-Singen-Küssen-Lieben bis sich im Zelt die Träger biegen“**

**Herzlich willkommen in unserem Narrenbau**  
besonders auch für das närrische Völkchen, welche die Türen öffneten, als der CCD beim Zampern angeklopft. Es wäre schön, sehr schön - könnten wir alle Besucher in närrischer Eleganz sich amüsieren sehn!



*Diebsdorf HELAU  
Linda Korsch  
Präsidentin*

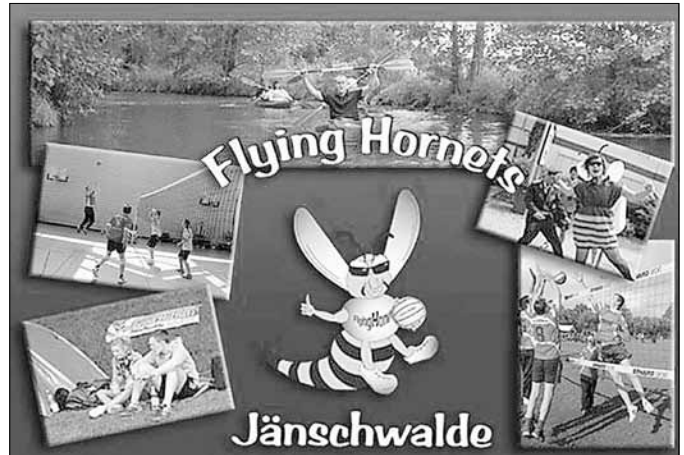
## Der Wirtschaftsrat Peitz e. V. vergibt den „WRP-Vereinspreis“

Um das Bewusstsein und Interesse für bürgerliches Engagement zu stärken und auf die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu machen, möchte der Wirtschaftsrat Peitz einen Vereinspreis ins Leben rufen. Er soll darauf hinweisen, wie wichtige Standortfaktoren für unsere Wirtschaftsregion sind und wie Image fördernd die wichtige ehrenamtliche Arbeit ist. Der Vereinspreis wird in vier Kategorien ausgelobt: Nachwuchsarbeit, Veranstaltungsideen, Vereinsleben und

soziales Engagement. Dem Siegerprojekt winken 1000 Euro Preisgeld und ein Gutschein, zusätzlich werden in jeder Kategorie Anerkennungspreise in Höhe von 250 Euro vergeben. Ausschreibungsbedingungen sind über die Homepage des WRP abrufbar: [www.wirtschaftsrat-peitz.de](http://www.wirtschaftsrat-peitz.de) oder liegen im 2. OG des Amtes Peitz (Frau Richter) aus. **Ihr Verein erfüllt alle Kriterien? Dann bewerben Sie sich mit ihrem Verein bis zum 30.11.2011 bei:** Amt Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz, z. H. Frau Richter

Krabat-Grundschule in Jänschwalde Ost um 14:00 Uhr vorbei oder besuche uns im Internet unter [www.flying-hornets.de](http://www.flying-hornets.de), telefonischer Kontakt:

035607 249.  
Wir freuen uns und erwarten dich!  
*Die Flying Hornets*  
C. Müller



## Lampionumzug in Drewitz



Der Drewitzer Kiefernzwerg e. V. veranstaltete erstmals einen Lampionumzug für die Drewitzer Kinder und Jugendlichen. Am Abend des 2. Oktober zogen Kinder, Eltern und Großeltern - leider noch bei strahlendem Sonnenschein - mit ihren Lampions durchs Dorf. Der örtliche Feuerwehrynachwuchs führte den Umzug mit Fackeln an. Für die musikalische Begleitung sorgte

das kleine Blasmusikensemble „Die fidelen Gaglower“. Nach der Runde durchs Dorf, gab es Wiener im Brötchen und Tee für die etwa 40 Kinder. Die Erwachsenen durften den ersten Glühwein der Saison probieren. Vielen Dank an „Die fidelen Gaglower“ und an den Sponsor der leckeren Brötchen: Bäckerei Mieth aus Burg. *Drewitzer Kiefernzwerg e. V.*



## Volleyballverein „Flying Hornets“ sucht Verstärkung

In deiner Freizeit spielst du gern Volleyball und suchst noch den passenden Verein? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind ein motiviertes Team aus aktiven und passiven Volleyballspielern, die Freude an der Bewegung und

am „Genuss“ einer ungezwungenen meist amüsanten Trainingsatmosphäre haben. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch einfach auf ein **Probetraining** jeden Samstag oder Sonntag in der

Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V.  
Abteilung Tischtennis  
Homepage: [www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf](http://www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf)

## Ausschreibung der 6. Amtsmeisterschaft im Tischtennis für Mädchen und Jungen

- Veranstalter: Sport- und Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V. -Abteilung Tischtennis-
- Turnierleiter: Spfr. Thomas Quandt
- Oberschiedsrichter: Spfr. Daniel Blaszyk
- Art des Turniers: Einzelturnier, Spielsystem nach Teilnehmermeldung
- Teilnehmer: Mädchen und Jungen die ihren Wohnsitz im Amt Peitz haben, oder einem Sportverein im Amt Peitz angehören
- Wertung: Mädchen bis 10 Jahre, Jungen bis 10 Jahre  
Mädchen 11 - 14 Jahre, Jungen 11 - 14 Jahre  
Mädchen 15 - 17 Jahre, Jungen 15 - 17 Jahre (Stichtag: 01.01.2011)
- Spielort: Haus der Vereine in Teichland, OT Neuendorf, Hauptstraße 35
- Spieltag: Samstag, den 22.10.2011**
- Spielzeit: **09:00 Uhr** (Meldung im Spiellokal bis 08:45 Uhr)
- Anzahl der Tische: 4
- Meldungen: Namentliche Meldung mit Wohnort und Geburtsdatum bis 21.10.2011 an: Thomas Quandt, Gartenstraße 09, 03185 Teichland  
E-Mail: [germania-neuendorf@online.de](mailto:germania-neuendorf@online.de)  
Tel.: 035601 514670
- Auszeichnungen: Pokale für die jeweiligen Gewinner der Altersklassen, Urkunden und Sachpreise
- Sonstiges: bei Nichtteilnahme bitte umgehend absagen

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise viel Erfolg!

## 5. MTB-Rennen auf der Bärenbrücker Höhe



Am 30.10.2011 um 10:00 Uhr an der Sommerrodelbahn in Neuendorf

**Ausrichter:** Teichland Radler e.V.  
**Sportliche Leitung:** Peter Richter 035601 24260  
 E-Mail: perichte@web.de;  
 www.teichlandradler.de  
 Fax: 035601 89517

**Unterkunft:** Kastanienhof Neuendorf  
 Sommerrodelbahn Erlebnispark Teichland

**Meldungen:** Es gibt das Meldesystem der Lausitzer MTB- Serie:  
 Meldungen der Teilnehmer mit Altersangabe-, Geburtsjahr- vor dem ersten Wettkampf (23.10.11) an Heiko Bathow, Tel. 0163 6565020, info@lausitz-tuning.de  
 Weitere Meldungen sind bis 30 min vor dem Start am Wettkampfort jederzeit möglich

Die Startgebühr beträgt gemäß der Generalausschreibung 4 Euro je Teilnehmer

### Altersklassen + Rennen

10:00 Uhr	U 11	Crosslauf 1,2 km
10:10 Uhr	U 13	15 min +1 Runde
10:30 Uhr	U 15	20 min +1 Runde
11:00 Uhr	Klasse 5	Sonderklasse Lizenzfahrer der Männer C, B

Senioren 1 - 3 und die nicht mit einem MTB gemäß der Bestimmungen der Generalausschreibung

11:05 Uhr	Klasse 4 Senioren 3	61 Jahre und älter
11:10 Uhr	Klasse 3 Senioren 2	51 Jahre und älter
11:15 Uhr	Klasse 2 Senioren 1	41 Jahre und älter
11:20 Uhr	Herren 1 bis 1971	40 Jahre und jünger

Die Streckenlänge für alle Rennen beträgt 8 Runden zu je 2,5 km  
 Die Teichland-Radler  
 P. Richter

## 20. Kyoko-Pokal erfolgreich durchgeführt

### Jubiläumsveranstaltung mit 300 Gästen dem 2. Platz für die Gastgeber

Am 17./18. September ging es für die Traditionsveranstaltung der Jänschwalder Judoka in die 20. Runde. Seit 1991 führen die Jänschwalder den Kyoko-Pokal durch.

Austragungsort war in den ersten Jahren noch das Clubgebäude der ehemaligen NVA in Jänschwalde. Nachfolgend wechselte der Veranstaltungsort für einige Jahre nach Guben in das Sportzentrum, bis man in den letzten Jahren im eigenen Amtsbereich sehr gute Bedingungen in der Sporthalle der OS Peitzer Land fand. So konnte man auch für das 20. Jubiläum optimale Bedingungen für Sportler und Besucher schaf-

fen. Natürlich wurde auch an schicken Medaillen und Pokalen nicht gespart. Diese konnten sich alle Beteiligten vorab ansehen, damit die Motivation noch etwas steigt.

Insgesamt gingen an beiden Tagen ca. 300 Sportler aus 24 Vereinen, von der U 9 bis hin zu den Erwachsenen, an den Start. Aber nicht nur für Aktive war die Veranstaltung ein Anziehungspunkt. Auch viele ehemalige Vereinsmitglieder nutzten die Möglichkeit, mal wieder einen Abstecher dorthin zu machen, wo sie das „Judo Ein mal Eins“ gelernt haben. Natürlich besuchten auch viele Judofans und Sportinteressierte die

Veranstaltung. Besonders am Samstag, wo die jüngeren Jahrgänge der U 9 bis U 13 an den Start gingen, war die Halle gut gefüllt. Aber auch der Sonntag bot schöne und attraktive Kämpfe. Bei den älteren AK ist das Judo doch schon dynamischer und vielseitiger. So war an beiden Tagen für jeden was dabei.

Neben den zahlreichen Sportlern des Gastgebers waren vor allem Vereine aus Brandenburg angereist. Die weiteste Anreise hatte ein befreundeter Verein aus Hannover, der ebenfalls es sich nicht nehmen ließ, um die begehrten Pokale zu kämpfen.

Bevor am Samstag die Kämpfe begannen, nutzte der Verein bei der Eröffnung die Möglichkeit, einem Geburtstagskind an diesem Tag zu gratulieren. Der Jänschwalder Judoka Oliver Markus hatte nämlich

seinen Ehrentag und dennoch stellte er sich zur Verfügung, um eine Anzeigetafel zu bedienen.

Als Dank gab es eine große Tafel Schokolade.

Die eigentliche Ehrung an diesem Tag ging aber an zwei verdiente Judoka des Vereins, ohne die so manches nicht stattfinden würde. So auch der Kyoko-Pokal.

Aus Anlass des 20. Jubiläums von diesem Traditionsturnier, wurden Dr. Elke Seidel und Martin Reißmann mit einer Ehrentafel zum 20. Kyoko-Pokal ausgezeichnet und oben drauf gab es für die beiden Weinliebhaber noch eine gute Flasche Rotwein. Herzlichen Dank an Euch beide für Euer Engagement, nicht nur in dieser Sache.



Ein herzliches Dankeschön für Elke Seidel und Martin Reißmann, als langjährige und in besonderer Weise engagierte Vereinsmitglieder.



Das Jänschwalder Judoteam am 1. Wettkampftag.



## Nach spannenden Kämpfen an beiden Tagen stand die Mannschaftswertung fest

Den 1. Platz erkämpfte der PSV Cottbus, Platz 2 ging an den Gastgeber JC Kyoko Jänschwalde und den Bronzeplatz sicherte sich der Sakura Spremberg.

Auf den weiteren Pokalplätzen: RSV Eintracht Teltow, BW 90 Vetschau und Budoverein Lauchhammer.

### Für die Jänschwalder gingen an den Start und holten Platzierungen:

in der U 9

Lina Briesemann 1. Platz; Lucy Suckert, Benny Unger, Louis Geißler 2. Platz; Adriana Friedow, Erik Friedow, Markus Koch 3. Platz; Jonas Drabow Platz 5 in der U 11

Heidi Unger, Isabell Kleiner Platz 2; Lois Unger, Elias Jachmann Platz 3; Marc Milde in der U 13

Julia Vivien Kadler, Marvin Metag Platz 1; Anne Rietschel, Janis Jachmann Platz 2; Florian Engel, Marvin Metag Platz 3 in der U 15

Anne Rietschel Platz 1, Janis

Jachmann Platz 2; Johannes Fiebow, Oliver Markus Platz 3 in der U 17

Lukas Stenzel Platz 2, Michael Zapf Platz 3 in der U 20

Lukas Stenzel Platz 2, Valentin Orbke Platz 3

bei den Männern

Kevin Seidel, Daniel Klenner je 2mal Platz 2, Thomas Wendt Platz 1 und 3

Herzlichen Glückwunsch!

Die Jänschwalder möchten sich auch für die große Unterstützung die sie erfahren haben, bedanken bei:

Amt Peitz, Oberschule Peitzer Land, Vattenfall Generationen, Sparkasse Spree-Neiße, Gartenbau Engel Peitz, Waagen Schule Forst, Bautischlerei Unger, Malxe-Treff Peitz, Gymnasium Guben, PSV Cottbus, Jugendclub Jänschwalde/Ost sowie allen Eltern und Helfern. Vielen Dank für die Unterstützung!

*Daniel Klenner*

## Erfolgreicher Wandel in der Jugendfeuerwehr Teichland

Rudi Mitschke war von der Idee besessen eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Nicht lange überlegt motivierte er 6 junge Menschen im Alter von 7 bis 15 Jahren, sich der Jugendfeuerwehr anzuschließen. Und so fing 2002 alles an. Maust hatte von nun an eine eigene Jugendfeuerwehr. Rudi war mit Leib und Seele ein guter Jugendwart. Dafür schon einmal herzlichen Dank, denn er legte einen super Grundstein für die Jugendfeuerwehr heute.

Seit 2010 übernahm Marcel Höer das Amt des Jugendwartes. Rudi führte Marcel langsam an die neue Position als Jugendwart. Auch heute ist Rudi noch Ansprechpartner in ehrenamtlicher Sache.

Da sich keine Jugendwarte in den einzelnen Ortsfeuerwehren von Teichland fanden und die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Wehren zu gering waren, hatte Marcel eine sinnvolle Idee: „Wir gründen eine Jugendfeuerwehr Teichland!“

Er übernahm auch gleich die Verantwortung für die neu gegründete Jugendfeuerwehr und fand aktive Mitstreiter wie der stellvertretende Jugendwart Normen Bielefeldt und Julia Sonke aus Bärenbrück. Die Zusammenarbeit zwischen den

beiden Orten Maust und Bärenbrück hat sich super entwickelt. Das betrifft nicht nur die Betreuer sondern auch die Jugendlichen, die sich bereits aus der Schule kennen.

Das Sommerfest beim Amtsjugendlager in Schönhöhe, das Kreisjugendlager in Drebkau und das Amtssportfest der Jugendfeuerwehren in Turnow waren Höhepunkte, bei denen sich die Kinder besser kennen lernten und ein aktives Miteinander, Teamfähigkeit und Toleranz übten. Leider hat nicht immer das Wetter mitgespielt, dennoch ließen sich die Kinder nicht entmutigen und machten bei allen Übungen mit. Auch das Zelt, in dem die Kinder untergebracht waren musste der Witterung standhalten, auch wenn anschließend eine große Reinigung des Zeltes notwendig war. Dank der großen finanziellen Unterstützung der Teichland-Stiftung, haben wir wieder ein gereinigtes Zelt und können somit neue Feuerwehrlager planen.

Erwähnenswert ist noch der Ausflug in die Lagune Cottbus, welcher für die 10 jungen Feuerwehrteilnehmer ein tolles Erlebnis war. Auch sie sind der Meinung, dass es gut ist, wenn ein/e Feuerwehrmann/Feuer-

wehrfrau schwimmen kann. Ein besonderes Highlight folgt jetzt im Oktober. Auf geht's Richtung Heidepark Soltau - Kleine Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen on Tour. Alle sind schon mächtig aufgeregt. Spiel, Spaß und Freude spielen eine wichtige Rolle bei der Feuerwehr, jedoch haben die feuerwehrtechnischen Ausbildungen ebenfalls eine sehr hohe Priorität. Wir treffen uns jeden Samstag um 10:00 Uhr. Hier werden wichtige Grundlagen geschaffen, um ein richtiger Feuerwehrmann/-Feuerwehrfrau zu werden. Ihr habt auch Interesse bekom-

men und seid im Alter zwischen 10 und 17 Jahren, dann seid ihr herzlich eingeladen, reinzuschneppern und euch selbst ein Bild zu machen. Wir freuen uns auf die Jugendlichen aus den Ortsteilen Maust, Bärenbrück und Neuendorf.

Meldet euch bei dem Jugendwart Marcel Höer oder bei dem stellvertretenden Jugendwart Normen Bielefeldt bzw. meldet euch bei der örtlichen Feuerwehr an. Ihr erreicht uns auch per E-Mail unter: [jfwteichland@web.de](mailto:jfwteichland@web.de).

*Marcel Höer/*

*Normen Bielefeldt*



Die Jugendfeuerwehr beim Empfang der Jugendflamme 1 der Feuerwehr. (v. l. n. r.) Mathias Tannert (Amtsjugendwart), Normen Bielefeldt, Max Breyer, Martin Schomber, Rudi Mitschke (ehemaliger Jugendwart), Viktor Kirsche, Sven Lehmann und Maik Hartmann.



## Menschen in unserer Mitte



### Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

#### Ortsgruppe Peitz

**Die Ortsgruppe informiert:**

Unter dem Motto „Wenn das Wasser im Rhein ...“ laden wir zu einem fröhlichen **Weinfest am**

**1. November um 14:00 Uhr** im Bedum-Saal der Amtsbibliothek recht herzlich ein.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Ende ca. 17:00 Uhr

*Frau Jaikow*

*Vorsitzende*

## **Rentnerweihnachtsfeiern in der Gemeinde Turnow-Preilack**

Auch wenn die Temperaturen und das schöne Herbstwetter noch nicht unbedingt an das bevorstehende Weihnachtsfest denken lassen, aber die Zeit rennt und die Adventszeit beginnt. Deshalb möchte ich rechtzeitig die Termine der Rentnerweihnachtsfeiern bekannt machen.

Der Anfang wird in diesem Jahr wieder im **Ortsteil Turnow am 26. November** in der **Gaststätte „Zum Goldenen Krug“** gemacht.

Am **Samstag, dem 3. Dezember**, wird dann im **Ortsteil Preilack**, in **KA-RO'S Schenke** gefeiert.

Zu beiden Feiern lade ich jeweils **zu 12:00 Uhr** recht herzlich ein. Wie in den letzten Jahren beginnen wir mit dem Mittagessen. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zusammensitzen und feiern.

Ich erwarte eine rege Teilnahme zu beiden Feiern.

Gleichzeitig darf ich bei dieser Gelegenheit an das traditionelle Turmblasen am Sonntag, dem 2. Advent (4. Dezember) erinnern.

Der Förderverein „Marie-Lobach-Heim“ gestaltet wieder das Fest.

Ab 16:00 Uhr erklingen weihnachtliche Klänge.

Gäste aus nah und fern sind ausdrücklich willkommen.

*Es grüßt Ihr Bürgermeister  
Helmut Fries*

## **Wenn Engel reisen ...**

... freut sich der Himmel, sagt man. Das können wir nur bestätigen.

21 Senioren und Betreuer hatten sich am 9. September 2011 vor dem Seniorenzentrum Peitz der Diakonie Niederlausitz versammelt, um mit der Rumpelguste aus Burg einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

Wie so oft hatte sich der Wetterbericht geirrt, aber den Reisenden konnte es nur recht sein. Viele hatten ihre Regenschirme dabei, gebraucht wurden sie jedoch nicht.

Gut gelaunt bestiegen alle die Rumpelguste und machten es sich bequem. Nach einer netten Begrüßung aller Ausflügler durch Frau Krüger und ein paar organisatorischen Bemerkungen wurde pünktlich um 10:00 Uhr gestartet.

Die Reise führte über das Peitzer Hüttenwerk, entlang an den Peitzer Teichen zur Maustmühle. Dort angekom-

men, nutzten alle die Gelegenheit für ein leckeres Picknick. Mit Obst, Gebäck und entsprechenden Getränken stillten wir Hunger und Durst, bevor es nach Neuendorf mit einem Abstecher zur Sommerrodelbahn weiterging. Die letzte Etappe führte über den Peitzer Bahnhof und die Teiche zum Diakonischen Seniorenzentrum zurück.

Der Vormittag ist vorbei und der Seniorenausflug mit der Rumpelguste war ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer spendeten herzlichen Beifall und wünschten sich, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.

Ein besonderes Dankeschön gilt hierbei den Mitarbeitern des Seniorenzentrums Peitz, die diesen Ausflug geplant und organisiert haben.

*Jens Dargel  
Öffentlichkeitsarbeit  
Diakonisches Werk  
Niederlausitz e. V.*

## **Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz**

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

### **Mittwoch, 19.10.11**

13:30 Uhr Spielenachmittag  
13:45 Uhr Polnisch  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### **Freitag, 21.10.11**

18.30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung in Grieben

### **Montag, 24.10.11**

13:15 und  
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe (Amtsbibliothek Peitz, Bedumsaal)

### **Dienstag, 25.10.11**

14:00 Uhr Handarbeitstreff

### **Mittwoch, 26.10.11**

13:30 Uhr Spielenachmittag  
13:40 Uhr Polnisch  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### **Donnerstag, 27.10.11**

14:00 Uhr Englischkurs  
16:30 Uhr Fotoclub

### **Montag, 31.10.11**

13:15 und  
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe  
(Amtsbibliothek Peitz, Bedumsaal)

### **Dienstag, 01.11.11**

14:00 Uhr Handarbeitstreff  
17:00 Uhr Patchwork/Quilten (Gemeindezentrum Maust)

### **Mittwoch, 02.11.11**

13:30 Uhr Spielenachmittag  
13:45 Uhr Polnisch  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### **Donnerstag, 03.11.11**

14:00 Uhr Englischkurs

### **Montag, 07.11.11**

13:15 und  
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe (Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

### **Dienstag, 08.11.11**

14:00 Uhr Handarbeitstreff

### **Mittwoch, 09.11.11**

13:30 Uhr Spielenachmittag  
13:45 Uhr Polnisch  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner:

Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Tel.: 03 56 01/8 92 14 oder

Kultur- und Tourismusamt Tel.: 03 56 01/81 50

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



## Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



### zum 92. Geburtstag

Luise Paucker aus Tauer am 22.10.  
Luise Lindner aus Neuendorf am 08.11.

### Drachhausen

Karl-Heinz Rinza	am 24.10.	zum 65. Geburtstag
Otto Mehlow	am 26.10.	zum 85. Geburtstag
Günther Ruhl	am 29.10.	zum 82. Geburtstag
Anna Juri	am 03.11.	zum 89. Geburtstag

### Heinersbrück

Liesbeth Krautz	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Marianna Noack	am 24.10.	zum 84. Geburtstag
Horst Gröschke	am 04.11.	zum 60. Geburtstag

### Jänschwalde

#### Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Marlies Bisse	am 04.11.	zum 60. Geburtstag
Rudi Schewelis	am 06.11.	zum 60. Geburtstag
Loni Grunewald	am 07.11.	zum 75. Geburtstag
Marie Freitag	am 08.11.	zum 86. Geburtstag
Albert Wenzke	am 08.11.	zum 83. Geburtstag

#### Ortsteil Jänschwalde-Ost

Brigitte Goller	am 01.11.	zum 60. Geburtstag
Elke Naumann	am 04.11.	zum 60. Geburtstag

#### Ortsteil Drewitz

Luise Richter	am 28.10.	zum 85. Geburtstag
Joachim Elstermann	am 03.11.	zum 60. Geburtstag
Brigitte Greschke	am 06.11.	zum 75. Geburtstag

#### Ortsteil Grieben

Frank Jannaschk	am 04.11.	zum 60. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

### Peitz

Kurt Bäsing	am 19.10.	zum 86. Geburtstag
Hans Hübner	am 19.10.	zum 83. Geburtstag
Annemarie Streicher	am 20.10.	zum 85. Geburtstag
Edith Ackermann	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Rita Grub	am 23.10.	zum 70. Geburtstag
Herta Richter	am 24.10.	zum 80. Geburtstag
Gerda Bagola	am 25.10.	zum 83. Geburtstag
Irene Gützclaff	am 25.10.	zum 70. Geburtstag
Heinz Hannusch	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Edith Harder	am 28.10.	zum 70. Geburtstag
Else Spiess	am 28.10.	zum 82. Geburtstag
Erdmute Höhle	am 29.10.	zum 60. Geburtstag
Kurt Jasorka	am 30.10.	zum 84. Geburtstag
Hildegard Schwella	am 30.10.	zum 81. Geburtstag
Doris Schneider	am 01.11.	zum 60. Geburtstag
Anneliese Mischner	am 04.11.	zum 86. Geburtstag
Horst Kluge	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Helga Frömmer	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Gerhard Resag	am 07.11.	zum 85. Geburtstag

### Tauer

Liesbeth Kalzke	am 21.10.	zum 80. Geburtstag
Agnes Stecklina	am 23.10.	zum 83. Geburtstag
Oskar Kalzke	am 28.10.	zum 83. Geburtstag

#### Ortsteil Schönhöhe

Ute Stadler	am 31.10.	zum 60. Geburtstag
-------------	-----------	--------------------

### Teichland

#### Ortsteil Maust

Ingrid Voetz	am 07.11.	zum 75. Geburtstag
--------------	-----------	--------------------

#### Ortsteil Neuendorf

Meinhard Altkrüger	am 24.10.	zum 60. Geburtstag
Angelika Geissler	am 25.10.	zum 60. Geburtstag

### Turnow-Preilack

#### Ortsteil Turnow

Margarete Kuhn	am 21.10.	zum 82. Geburtstag
Heinz-Jürgen Weichert	am 22.10.	zum 60. Geburtstag

**Hinweis:** Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.



## Kirchliche Nachrichten

### „Goldene Konfirmation“ in Peitz

Mitglieder der Peitzer Kirchengemeinde erhielten am 11. September in der Evangelischen Kirche Peitz die „Goldene Konfirmation“.

Die Konfirmanden aus dem Jahrgang 1961 sind überwiegend noch heute in den Gemeinden (Drehnow, Neuendorf Peitz, Turnow) aktiv. Sie erlebten einen sehr schönen Jubiläumstag.

Zuvor wurde von ihnen die Girlande selbst geflochten und an der Kirchentür angebracht. Den Festgottesdienst, der sehr gut besucht war, hielt Pfr. Malk.

Die Konfirmanden bedanken sich bei Pfr. Malk für die gelungene, festliche Feierstunde anlässlich ihrer Goldenen Konfirmation.

F. Sch.



## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

**23. Oktober**

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

### Evangelisches Pfarramt Jänschalde

Jänschalde, Ortsteil Jänschalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

Es lagen keine Meldungen vor.

### Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst  
Gemeindebüro, Tel.: 03562 7255

**6. November**

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Grieben

### Katholische Kirche Peitz

#### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag: 18:30 Uhr Abendmesse

Jeden Sonntag: 08:30 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow  
Tel.: 035601 30490

#### Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

**23. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i. R. G. Berndt

**25. Oktober**

15:00 Uhr Seniorennachmittag

**30. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

**6. November**

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

#### Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

**Seniorenzentrum Peitz**, Um Die Halbe Stadt 10D:  
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31996

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



**Machen Sie mehr draus.**

Stiften sichert  
nachhaltig den Frieden.

STIFTUNG  
GEDENKEN UND FRIEDEN

[www.Machen-Sie-mehr-draus.de](http://www.Machen-Sie-mehr-draus.de)  
0800-7777-001



*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.

 VERLAG  
WITTICH

© PIXELIO/Angelina Ströbel

#### Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115

[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de) · [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)